

Blickpunkt

Katholische Kirchengemeinde
St. Rochus und Augustinus
Bonn-Duisdorf & Brüser Berg



25. November 2018

Advent 2018

Liebe Leserinnen und Leser,

Warten fällt vielen Menschen schwer. Warten auf Weihnachten noch schwerer. Und ich glaube, manchmal fällt es den Erwachsenen wohl noch schwerer als den Kindern. Glauben Sie nicht? Wieso sonst gibt es die Plätzchen im September, den erleuchteten Weihnachtsbaum zum ersten Advent und "Stille Nacht" in Dauerschleife auf den ‚Weihnachtsmärkten‘?

Warten auf Weihnachten - wer wartet noch? Lohnt es sich zu warten? Und worauf wartet man, wenn man auf Weihnachten wartet?

Advent – die ‚Warte-Zeit‘ im Kirchenjahr. Einerseits geht es in dieser Zeit um die Vorbereitung auf das Geburtsfest Jesu. Wir sind unterwegs zur Krippe – so wie die drei Weisen bzw. Könige aus dem Osten, die dem Stern folgen, aber noch nicht angekommen sind.

Aber Advent ist nach christlichem Verständnis auch die Vorbereitungszeit auf das erneute Kommen des Messias, der die Not der Welt beseitigen wird und den Frieden bringt.

Die violette Farbe der Messgewänder im Advent erinnert daran. Advent hat etwas mit Umkehr, mit Neuausrichtung, mit dem Nachspüren der eigenen Sehnsüchte, Wünsche und Hoffnungen zu tun.

Der Advent ist die Zeit des NOCH NICHT. Es ist noch nicht Weihnachten. Es ist noch nicht das Reich Gottes. Deshalb werden wir in unseren Kirchen - abgesehen vom Adventskranz – auf Blumenschmuck verzichten. Aber auch die Kirchenmusik wird wieder reduziert und es gibt mehr Stille im Gottesdienst als sonst. Umso feierlicher wird es dann wieder an Weihnachten sein.

Ich wünsche Ihnen eine erwartungsvolle, hoffnungsreiche Adventszeit

Jörg Harth, Pfarrer

Samstag vor dem 1. Advent (01.12.2018)

Herzliche Einladung zum Adventsbasar mit Cafeteria in der Unterkirche von St. Rochus. Wie jedes Jahr werden Handarbeiten, schöne handgemachte Dinge, Marmeladen, Liköre und andere Köstlichkeiten angeboten. Außerdem bietet der Eine-Welt-Kreis St. Rochus fair gehandelte Waren an.

Geöffnet ist der Adventsbasar am Samstag von 10 bis 17 Uhr.

In der adventlich geschmückten Cafeteria werden selbst gebackene Kuchen, fair gehandelter Kaffee und Tee angeboten.

Der Erlös kommt dem Projekt „Madre Rosa“ -Hilfe für Kinder in Brasilien- der Waldbreitbacher Franziskanerinnen (IBAN DE27 5745 0120 0002 0015 01) zu Gute.

Damit die Cafeteria auch Kuchen verkaufen kann, wird herzlich um **Kuchenspenden** gebeten. Die Kuchen können am Freitag vorher von 16 bis 17 Uhr und am Samstag ab 9:30 Uhr in der Unterkirche abgegeben werden. Bitte melden Sie sich bei Frau Schubert (Tel. 64 71 42), wenn Sie uns unterstützen wollen.

Für das Organisationsteam des Adventsbasars, Adelheid Muszynski

Abschied und Willkommen

Nach 12 Jahren Dienstzeit wird Frau Marlies Mertens zum 31.12.2018 in den mehr als wohlverdienten Ruhestand gehen. Für viele Kinder und ihre Familien, aber auch für viele Mitarbeitende wird ihre mütterliche, Ruhe gebende und fördernde Art in Erinnerung bleiben. Als Kirchengemeinde möchten wir sie am 09. Dezember in der Familienmesse in St. Edith Stein um 11:30 Uhr verabschieden. Zugleich wird sich in dieser hl. Messe auch die neue Kita-Leitung, Frau Heike Dobra, vorstellen und für ihren Dienst gesegnet werden. Unsere beiden Kindertagesstätten sind zwei wichtige Orte des Glaubens in unserer Pfarrei. Deshalb herzliche Einladung zur Mitfeier dieser hl. Messe.

Ab dem 01. Dezember beginnen die Arbeitsverhältnisse unserer beiden neuen Küster Rudolf Buchsbaum und Sebastian Solscheid. Der Dezember wird für die beiden vor allem noch mit Einarbeiten und Vorbereitungen für Weihnachten gefüllt sein. Wie die Zuständigkeiten dann sein werden, werden wir Ihnen im Januar mitteilen. Den beiden aber zunächst ein herzliches Willkommen.

Den Termin für die Vorstellung der beiden neuen Küster in den Gottesdiensten geben wir im nächsten Blickpunkt bekannt.

Jörg Harth, Pfarrer

Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Sebastian Solscheid, und ich freue mich darauf ab Dezember 2018 Teil des Teams im Küsterdienst zu sein.

Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen, mich Ihnen vorzustellen. Als gebürtiger Bonner habe ich meine Schul- und Ausbildungszeit im Großraum Bonn verbracht. Aufgewachsen bin ich im Vorgebirge, in Bornheim-Roisdorf, dort lebe ich auch heute noch. Hauptberuflich arbeite ich als Diplom-Verwaltungswirt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung, in Bonn Hardtberg. Meinen Dienst werde aufgrund der hauptberuflichen Tätigkeit vornehmlich an den Wochenenden verrichten. In meiner Freizeit, musiziere ich bei den Musikfreunden Roisdorf.

Für die künftige Tätigkeit in Ihrer Pfarrei hoffe ich auf eine gute Zusammenarbeit und Gottes Segen.

Sebastian Solscheid



Liebe Mitglieder der Pfarrei,

ich freue mich sehr, dass mir die Pfarrgemeinde die Möglichkeit gibt, in Ihren Kirchen den Beruf als Küster auszuüben.

Auch freue ich mich auf die vielfältigen Kontakte mit den haupt- und nebenberuflichen Mitarbeitern der Gemeinden.

Nun möchte ich mich bei Ihnen ein wenig vorstellen, damit Sie wissen, was mich im Alltag neben meinem sozialen Umfeld interessiert und bewegt. Ich bin 1959 in München geboren

worden und zog 1966 mit meinen Eltern und Geschwistern nach Bonn. Seit dieser Zeit bin ich immer mit der Pfarrei Sankt Rochus verbunden. Sie ist für mich mein religiöses Zuhause, ein wichtiger Anker in meinem Leben. Ich ging in dieser Kirche zur Kommunion, wurde Messdiener und in dieser Kirche gefirmt. Auch meine Frau Dagmar Buchsbaum heiratete ich 1985 in Sankt Rochus. Wir haben zwei erwachsene Töchter.

Ich bin ein großer Naturfreund und interessiere mich besonders für die Orchideen in unserer Landschaft. In meinem Garten in Alfter blühen Hunderte davon. Darüber hinaus höre ich sehr gerne fast alle Sparten der Musik und informiere mich immer in den Bereichen Wirtschaft, Politik und Wissenschaft.

Wie Sie vielleicht auch schon erfahren haben, mache ich derzeit bei Herrn Fischer, dem bisherigen Küster (ein feiner Mensch), mein Praktikum.

Ich bin dem Pastor und dem Pfarrgemeinderat sehr mit Dank verbunden, dass ich Herrn Fischer über die Schultern schauen darf, um mir schon wichtige Kenntnisse über die Tätigkeit des Küsters anzueignen. Ab 01.12.2018 werde ich dann offiziell die Stelle übernehmen. *Mit freundlichen Grüßen, Ihr neuer Küster, Rudolf Buchsbaum*



Neues Lektionar

Am Ersten Adventssonntag 2018 wird im deutschen Sprachgebiet ein neues Lektionar eingeführt. Das bedeutet: Mit dem Beginn des neuen Lesejahres C sind alle biblischen Texte, die zum Vorlesen in den Gottesdiensten an Sonn- und Festtagen vorgesehen sind, im Wortlaut der sogenannten revidierten Einheitsübersetzung zu hören. Es handelt sich um eine Überarbeitung der aus dem Jahr 1979 stammenden Einheitsübersetzung, mit der erstmals ein einheitlicher, verbindlicher deutscher Text für die Verkündigung und Liturgie der katholischen Kirche im gesamten deutschen Sprachgebiet geschaffen wurde. Änderungen in den Sprachgewohnheiten wie auch neuere Erkenntnisse der Bibelforschung machten eine Bearbeitung dieser ersten Fassung notwendig, die 2016 schließlich von Rom genehmigt wurde. Nun also werden die Texte der neuen Einheitsübersetzung auch im Gottesdienst vorgetragen.

In gewisser Weise wird damit der "Tisch des Wortes" neu gedeckt. Denn Änderungen in der Übersetzung bieten die Chance, in bekannten Texten Neues zu entdecken, sich persönlich neu ansprechen oder vielleicht auch irritieren zu lassen. Gleich die Lesungen des Ersten Advents bieten einige Beispiele: In der Ersten Lesung "sorgt" Gott nicht für Recht und Gerechtigkeit, sondern er "wirkt" sie. Es ist genau diese nie endende Wirkkraft des HERRN, die im Hintergrund steht, wenn am Ende einer jeden Lesung "Wort des lebendigen, d. h. wirksamen Gottes" gesagt wird, worauf die Gemeinde Gott dankend antwortet.

Als weiteres Beispiel sei auf die Zweite Lesung verwiesen. Zwar galt bislang schon die Maßgabe der Deutschen Bischofskonferenz, dass am Beginn der Lesung aus einem Brief "Schwestern und Brüder" zu lesen ist, doch der gedruckte Text schrieb nur "Brüder". Im neuen Lektionar steht die Anrede "Schwestern und Brüder" über jeder Brieflesung. So wird deutlich, dass innerhalb des Gottesdienstes der eigentliche Adressat des Wortes Gottes die versammelte Gemeinde und nicht mehr die Hörerschaft aus der Zeit des Neuen Testaments ist. Zugleich ist die Rede von den "Brüdern und Schwestern" in der neuen Einheitsübersetzung auch in den Schrifttext selbst gelangt, und zwar immer dort, wo tatsächlich beide Geschlechter gemeint sind. Denn Paulus konnte gemäß dem Sprachgebrauch seiner Zeit gemischte Gruppen als "Brüder" ansprechen. Das ist nicht mehr möglich. Diesem Wandel wurde in der Übersetzung entsprochen.

Die weltkirchlich verbindliche Leseordnung, also die konkrete Auswahl der Textabschnitte für die einzelnen Sonn- und Festtagen wurde nicht geändert, wohl aber die äußere Gestaltung des Lektionars. Besonders der schmuckvolle und hochwertige Einband weist darauf hin, welcher Stellenwert der Heiligen Schrift in der Feier der Liturgie und im Leben der Gemeinden zukommt.

Firmung 2018

42 Jugendliche wurden gefirmt

Am 11. und 20. November wurden 42 Jugendliche aus unserer Pfarrgemeinde von Weihbischof Ansgar Puff gefirmt.

Allen, die mitgeholfen haben, die Jugendlichen zu begleiten und auf den Weg zu einer begründeten Entscheidung zu bringen, sei herzlich gedankt. Der Dank gilt ganz besonders den Firmkatechet*innen, denen die Weitergabe unseres Glaubens am Herzen liegt und die sich mit Ihrer Zeit und ihrem Engagement eingebracht haben. Dank auch an alle, die geholfen haben, die Messen zu gestalten (den Chören und Instrumentalisten) und die Empfänge auszurichten (Gemeindeforum in St. Augustinus und St. Edith Stein).

Die nächste Firmung wird voraussichtlich Ende 2020 stattfinden. Die in Frage kommenden Jugendlichen werden rechtzeitig von uns angeschrieben.

Guido Zernack, Pastoralreferent

Basar und offene Kirchen in St. Rochus

Am Samstag, 1. Dezember 2018, ist während des Duisdorfer Adventsmarktes auch die Kirche St. Rochus von 11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Entgegen der Angaben im Flyer vom OFA findet zwar keine Engelausstellung statt, jedoch bietet die Kirche einen guten Raum zur Stille und zum Gebet.

Für das leibliche Wohl ist in der Cafeteria in der Unterkirche gesorgt. Dort können Sie auch kleinere Weihnachtsgeschenke erwerben.

Hans Münch, Pfarrer

Einladung zum Bücherflohmarkt während des Duisdorfer Adventsmarktes am 01. und 02.12.2018

Herzliche Einladung zum Bücherflohmarkt in der Katholischen öffentlichen Bücherei St. Rochus am Samstag, den 01.12.2018 von 11 bis 17 Uhr und Sonntag, den 02.12.2018 von 12 bis 17 Uhr. Wir bieten eine reiche Auswahl an ausgesonderten und gespendeten Büchern und anderen Medien gegen eine Spende an.

Komme Sie doch beim Besuch des Duisdorfer Adventsmarktes mal vorbei und schauen, ob auch für Sie etwas dabei ist.

Für das Büchereiteam der KÖB St. Rochus, Adelheid Muszynski

Frühschichten in der Adventszeit

Auch in der diesjährigen Adventszeit bereiten einige Gemeindemitglieder Frühschichten vor. Hierzu laden wir Sie jeden Dienstag in der Adventszeit (04.12., 11.12. und 18.12.2018) um 6 Uhr in die Krypta der Rochuskirche ganz herzlich ein, um sich mit uns auf Weihnachten vorzubereiten. Nach den Frühschichten sind alle zum gemeinsamen Frühstück im Konferenzraum der Unterkirche eingeladen.

Adelheid Muszynski

Adventzeit auf dem Brüser Berg

- Im Advent gibt es im Gemeindezentrum von St. Edith Stein im großen Gruppenraum wieder eine **"Suppenaktion"**: Jeweils donnerstags am **6.12./13.12. und 20.12. von 12:00 bis 13:30 Uhr** kann man im Kreis netter Menschen eine leckere Suppe genießen.
- Ebenfalls donnerstags am 6.12. / 13.12. und 20.12., je um 21:00 Uhr finden die **ökumenischen Spätschichten** statt.
Unter dem Motto: "Frieden auf Erden" kann man sich, bei Musik und schönen Texten, in der Werktagkapelle auf Weihnachten einstimmen und zur Ruhe kommen.

Herzliche Einladung!

Das Gemeindeforum St. Edith Stein

MAGNIFICAT – Ökumenisches Adventskonzert mit offenem Singen zum 1. Advent

Zu einem ökumenischen Chorkonzert lädt die evangelische Kirchengemeinde Hardtberg am ersten Adventssonntag,

2. Dezember 2018 um 16.00 Uhr in die Matthäikirche,

Gutenbergstraße 10, 53123 Bonn-Duisdorf ein.

Gesungen werden Magnificat-Vertonungen von John Rutter, Alan Wilson, Vytautas Miskinis und Ola Gjeilo. Bekannte Adventslieder zum Mitsingen und Orgelvariationen ergänzen das stimmungsvolle Programm bei Kerzenschein. Mitwirkende sind die Kantorei der Ev. Kirchengemeinde Hardtberg und Mitglieder der Musica Sacra aus unserer Gemeinde, außerdem wirken als Sopranistin Anna Herbst sowie Adam Lenart an der Klais-Orgel mit.

Die Leitung hat Kantorin Lea Marie Lenart.

Der Eintritt ist frei, Spende für die Kirchenmusik erbeten. Herzliche Einladung!!!!

Dagmar Heitfeld, Seelsorgebereichsmusikerin

Umtrunk am 24.12. nach der Christmette in St. Edith Stein

Wir brauchen Ihre Hilfe! Schon seit Jahren ist es ein schöner Brauch auf dem Brüser Berg, nach dem Gottesdienst an Heilig Abend mit einem Glas Wein auf Weihnachten anzustoßen und mit netten Menschen, die man vielleicht sogar länger nicht mehr gesehen hat, diesen Tag zu beschließen.

Diesmal schaffen wir es nicht! Könnten Sie sich vorstellen diesen Dienst (vom Einkauf bis zum Gläserspülen) zu übernehmen?

Wenn sich niemand meldet (Tel. 0228-250007, Fr. Barth-Aminski) muss der Umtrunk in diesem Jahr leider ausfallen.

Das Gemeindeforum St. Edith Stein

Den Heiligen Abend gemeinsam feiern

Viele Menschen freuen sich auf Weihnachten, andere haben aber auch Angst, weil gerade in diesen Tagen der Verlust eines geliebten Menschen, finanzielle Not oder gesundheitliche Einschränkungen verstärkt spürbar werden.

Um keinem in seinem Schmerz allein zu lassen, laden wir auch in diesem Jahr wieder herzlich ein, den Heiligen Abend gemeinsam zu feiern.

Wir sind von **18.00-21.30 Uhr im Gemeindesaal der St. Edith-Stein-Kirche** in der Borsigallee 27, **Bonn-Brüser Berg** füreinander da.

Ein festliches Büfett lädt zur Stärkung ein. Wir wollen zusammen Weihnachten feiern, mit Christbaum, Krippe und Geschenken, gemeinsam Singen, miteinander ins Gespräch kommen und das Evangelium hören.

Seien Sie **herzlich willkommen**.

Anmeldung sind ab sofort im Pastoralbüro oder per Mail an Cordula.riedel@freenet.de möglich.

Erinnerungen erwerben und Gutes tun

Wer noch das ein oder andere Andenken aus dem Nachlass unseres verstorbenen Pfr. Leiverkus erwerben möchte, kann dieses am 1. Adventswochenende in Röttgen tun.

Am **Samstag den 1.12. von 14-20 Uhr** und am **Sonntag, den 2.12. von 10:30 bis 17 Uhr** findet im **Pfarrzentrum Christi Auferstehung**, Herzogfreudenweg 23, der diesjährige Andheri-Basar statt.

Dort finden Sie Bücher, Keramiken, Bilder, CDs und vieles mehr aus dem Haushalt des Verstorbenen, welche Sie zu Gunsten der Ärmsten in Indien und Bangladesch dort erstehen können.

Herzliche Einladung hierzu!

GOTTESDIENSTORDNUNG

Pfarrkirche St. Rochus – Kirchplatz
Kirche St. Augustinus – Gottfried-Kinkel-Str. 11
Kirche St. Edith Stein – Borsigallee 27

Samstag, 24. November bis Sonntag, 9. Dezember 2018

Samstag, 24.11.

17.00 Malteserkapelle: Hl. Messe

17.00 St. Rochus: Beichtgelegenheit (Pfr. Harth)

17.30 St. Rochus: Hl. Messe (Pfr. Harth)

Musikalische Gestaltung: Choralschola mit dt. Wechselgesängen

Sonntag, 25.11. Christkönigssonntag

L1: Dan 7,2a.13b-14, L2: Offb 1,5b-8 Ev: Joh 18,33b-37

10.00 St. Augustinus: Hl. Messe mit Messdienereinführung (Pfr. Münch)

10.00 Malteserkapelle: Hl. Messe

11.30 St. Edith Stein: Hl. Messe mit Turmbläser (Pfr. Harth)

Montag, 26.11.

09.00 St. Rochus/Krypta: Hl. Messe

Dienstag, 27.11.

08.00 St. Rochus: Schulgottesdienst Rochusschule 2. Klasse

17.00 Malteserkapelle: Hl. Messe

17.30 St. Augustinus/Krypta: Rosenkranz

18.00 St. Augustinus/Krypta: Hl. Messe

20.15 St. Edith Stein: Komplet

Mittwoch, 28.11.

08.00 St. Rochus/Krypta: Laudes

17.30 St. Edith Stein/Kapelle: Rosenkranz

18.00 St. Edith Stein/Kapelle: Hl. Messe

Donnerstag, 29.11.

17.00 Malteserkapelle: Hl. Messe

17.30 St. Augustinus/Krypta: Rosenkranz

17.30 St. Rochus/Krypta: Rosenkranz

18.00 St. Augustinus/Krypta: Vesper

18.00 St. Rochus/Krypta: Hl. Messe

Freitag, 30.11. Hl. Andreas, Apostel

08.00 St. Rochus/Krypta: Laudes

15.30 Wilhelmine-Lübke-Haus: Hl. Messe

Samstag, 01.12.

17.00 Malteserkapelle: Hl. Messe

17.00 St. Rochus: Beichtgelegenheit (Pfr. Münch)

17.30 St. Rochus: Hl. Messe (Pfr. Münch)

Sonntag, 02.12. 1. Adventssonntag

L1: Jer 33,14-16, L2: 1 Thess 3,12-4,2 Ev: Lk 21,25-28.34-36

10.00 St. Augustinus: Familienmesse (Pfr. Harth)

Musikalische Gestaltung: Kinderchor, Junger Chor

10.00 Malteserkapelle: Hl. Messe

11.30 St. Edith Stein: Hl. Messe (Pfr. Münch)

Montag, 03.12.

09.00 St. Rochus/Krypta: Hl. Messe

Dienstag, 04.12.

06.00 St. Rochus/Krypta: Frühschicht

08.00 St. Rochus: Schulgottesdienst Rochusschule 1. Klasse

17.00 Malteserkapelle: Hl. Messe

17.30 St. Augustinus/Krypta: Rosenkranz

18.00 St. Augustinus/Krypta: Hl. Messe

20.15 St. Edith Stein: Komplet

Mittwoch, 05.12.

08.00 St. Rochus/Krypta: Laudes

17.30 St. Edith Stein/Kapelle: Rosenkranz

18.00 St. Edith Stein/Kapelle: Roratemesse

Donnerstag, 06.12.

15.00 St. Rochus: Seniorenmesse

17.00 Malteserkapelle: Hl. Messe

17.30 St. Augustinus/Krypta: Rosenkranz

~~17.30 St. Rochus/Krypta: Rosenkranz~~ FÄLLT AUS!!

18.00 St. Augustinus/Krypta: Vesper

21.00 St. Edith Stein/Kapelle: Spätschicht

Freitag, 07.12. Herz-Jesu-Freitag

- 08.00 St. Rochus/Krypta: Laudes
09.15 St. Augustinus: Kita-Gottesdienst
15.30 Wilhelmine-Lübke-Haus: Hl. Messe
17.00 St. Rochus/Hochaltar: eucharistische Anbetung
18.30 St. Rochus: Hl. Messe des Ritterorden vom Hl. Grab zu Jerusalem

Samstag, 08.12. Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

L1: Gen 3,9-15.20, L2: Eph 1,3-6.11-12 Ev: Lk 1,26-38

- 16.00 St. Rochus: Tauffeier (Pfr. Münch)
17.00 Malteserkapelle: Hl. Messe
17.00 St. Rochus: Beichtgelegenheit (Pfr. Münch)
17.30 St. Rochus: Hl. Messe (Pfr. Münch)

Sonntag, 09.12. 2. Adventssonntag

L1: Bar 5,1-9, L2: Phil 1,4-6.8-11 Ev: Lk 3,1-6

- 10.00 St. Augustinus: Hl. Messe (Pfr. Münch)
10.00 Malteserkapelle: Hl. Messe
11.30 St. Edith Stein: Familienmesse (Pfr. Harth)
mit der Kita St. Rochus
17.30 St. Edith Stein/Kapelle: sing´n´ praise

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Rochus und Augustinus, Bonn-Duisdorf, Rochusstr. 223, 53123 Bonn
Redaktion: Pfr. Jörg Harth (verantwortlich), Ursula Einwag, Jenny Hambach, Andrea Kriechel
Eigendruck

Redaktionsschluss für den nächsten Blickpunkt und Messintentionen: 04. Dezember 2018

Kath. Kirchengemeinde St. Rochus und Augustinus, Bonn-Duisdorf

Pastoralbüro: Rochusstr. 223, 53123 Bonn, Tel.: 0228 - 62 03 850, Fax 620 385 20

geöffnet: Mo / Do / Fr 9:30 – 11:30 Uhr Di 15:00 – 18:00 Uhr

pastoralbuero@katholisch-in-duisdorf.de / www.katholisch-in-duisdorf.de

Pfarrer Harth: Tel.: 0228 - 96 21 49 94

Pfarrer Münch: Tel.: 0228 - 96 50 10 47

E-Mail: pfarrer@katholisch-in-duisdorf.de

E-Mail: pfarrvikar@katholisch-in-duisdorf.de

Pastoralreferent Guido Zernack: Tel.: 0228 - 96 21 85 09

E-Mail: guido.zernack@katholisch-in-duisdorf.de

Verwaltungsleiterin Birgit Weber: Tel.: 0228 – 620 385 15, Mobil: 0172 - 32 84 506

E-Mail: verwaltungsleitung@katholisch-in-duisdorf.de

Ehrenamtskoordinatorin Hannah Scharrenberg: Tel.: 0170 - 78 01 494

E-Mail: ehrenamt@katholisch-in-duisdorf.de

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter Edgar Thiel

E-Mail: betrieblicher-datenschutz@erzbistum-koeln.de

Falls kein Seelsorger unserer Gemeinde erreichbar ist, in dringenden Fällen:

Priester-Rufbereitschaft: Tel.: 0173 - 714 68 03

IBAN DE54 3816 0220 6101 7990 16 **BIC** GENODED1HBO